

WEIN

gemeinsam
protestantisch

STOCK

Gemeindebrief für:

Bad Dürkheim
Grethen – Hausen
Hardenburg
Leistadt
Ungstein

Ausgabe 3 · Winter 2017



**GEMEINSAM
AUF EIN NEUES**

02. + 03.
Dezember 2017

WINZER eG
HERRENBERG
HONIGSÄCKEL



UNGSTEIN

ROTWEINTAGE im Advent

- ✦ **Preisrätsel mit tollen Wein- und Sektpreisen**
- ✦ **Große Auswahl an Geschenk- vorschlägen zu Weihnachten**
- ✦ **Verkostung verschiedener Öle, Essige und Bruscetta**
- ✦ **Glühwein aus eigenem Lesegut**



jeweils von
10 – 17 Uhr



Probieren Sie auch unsere neuen 2017er Lausbuben!

Winzer eG Herrenberg-Honigsäckel | Weinstraße 12, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 9464-0 • info@wg-ungstein.de • www.wg-ungstein.de

Gott spricht:

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“

(Offenbarung 21,6). Jahreslosung 2018

Auf einmal bekam ich solchen Durst. „Duuurst!“ Ich sah vor mir eine Quelle, mitten im Wald, abseits der Wanderwege, aus der frisches, glasklares Wasser sprudelte. Dabei war ich ganz woanders. Stundenlang war ich durch die Gänge der Halle 3 auf der Frankfurter Buchmesse gelaufen. Bei einem bekannten theologischen Buchverlag hielt ich an und stöberte durch die Regale der Neuerscheinungen zum Geistlichen Leben. „Werde, wer du wirklich bist.“ „Mehr Leben!“ „Weil es etwas Größeres gibt.“ „Zur inneren Balance finden.“ Spannende Titel von Büchern, die ich mir herausgegriffen hatte, um darin quer zu lesen. Plötzlich spürte ich, wie mein Rachen trocken geworden war, dieses Kratzen im Hals. Bist Du durstig geworden? hörte ich eine Stimme. Ja, ich habe einen riesigen Durst nach so vielem. Was kann ich tun, um diesen Durst zu stillen? Alle diese Bücher, in denen Du gelesen hast, speisen sich aus einer einzigen Quelle. Sie sprudeln und tragen kristallklares Wasser. Aus mir! Da bin ich ja schon mal auf dem richtigen Weg, sage ich. Dann setze ich den Rucksack ab, krame nach der Flasche Mineralwasser und nehme daraus einen kräftigen Schluck. Und noch einen und noch einen. Wie gut es tut, den Durst zu löschen. Und den anderen Durst, den Durst nach dem Wahren Leben, wie stille ich den?

Und er zeigte mir einen Strom lebendigen Wassers, klar wie Kristall, der ausgeht von dem Thron Gottes und des Lammes, mitten auf ihrer Straße und auf beiden Seiten des Stromes Bäume des Lebens, die tragen zwölfmal Früchte, und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker.

Und er sprach: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Wenn Sie Durst bekommen haben nach dem lebendigen Wasser, dann lesen Sie selbst im Buch der Bücher!

Ihr
Frank Biebinger, Pfarrer



Wann ist in diesem Jahr „Neujahr“?

In diesem Jahr ist „Neujahr“ am 3. Dezember 2017!

Sie denken jetzt vielleicht: „So ein Quatsch! Neujahr ist doch immer am 1. Januar!“ Ja, nach der Zählung des Kalenders – aber nicht nach der Zählung des Kirchenjahres! Kirchenjahreszeitlich ist „Neujahr“ jeweils am 1. Advent jedes Jahres. Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr! Wann jeweils der 1. Advent gefeiert wird, das variiert jedes Jahr. Dieses Jahr gibt es die immer mal wiederkehrende Besonderheit, dass der 4. Advent und der Heilige Abend zusammenfallen – so ist die Adventszeit etwas kürzer als in den anderen Jahren.

Stoßen Sie in der Nacht zum 1. Advent um Mitternacht mit einem Sekt auf das neue Kirchenjahr an? Ich jedenfalls nicht. Vielleicht ist da eine Ahnung übrig geblieben, dass der Advent keine Zeit der Böllerei und Völlerei ist, sondern eine Zeit der Buße.

Daher beißen sich die Paramente (die Decke am Altar und der Kanzel), die im Advent violett als Farbe der Buße tragen, mit dem Rot der „Weihnachtssterne“, die oft schon die Kirchen schmücken.

Advent ist Advent und noch nicht Weihnachten – auch wenn das manchmal in den Geschäften anders wirkt. Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten, auf das Fest der Geburt Christi, auf DAS Geschenk Gottes an uns Menschen!

Gott wird Mensch – das feiern wir an Weihnachten.

Im Advent ist dagegen Zeit, um „Buße“ zu tun, wie unsere es Vorfahren ausdrückten. Im Advent ist, mit unseren Worten ausgedrückt, Zeit in sich zu gehen, um zu schauen, in welchen Situationen ich selbst vielleicht allzu menschlich war. Was ist schief gelaufen? Absichtlich oder unabsichtlich? Was wäre in dem neuen Jahr zu ändern?

„Advent ist die Einübung, sich lieben zu lassen, ohne verstecken zu müssen. Es kommt eh ans Licht. So oder so. Advent ist Wartenszeit. Einübung in Horchen, in Geduld.“ (Gerhard Engelsberger)

Das Kirchenjahr beginnt also mit einer Zeit der „Innenschau“, mit dem Blick nach innen, um dann aufrechten Ganges auf Weihnachten zuzugehen und sich mit offenem Herzen von Gott beschenken lassen zu können – auch wenn auch weiterhin nicht alles fehlerlos sein wird. So kann man getrost in das neue (Kirchen -) Jahr gehen!

Auf ein gutes neues (Kirchen -) Jahr!

Pfarrerin Jasmin Brake



Stollenkonfekt

Für alle die Stollen lieben, aber keine Lust haben einen richtigen zu backen.

Zubereitung

Das Mehl in eine Schüssel geben, in die Mitte eine Vertiefung hineindrücken und die Hefe hineinbröckeln. Mit etwas Milch und Mehl vom Rand her verrühren und zugedeckt 30 Minuten ruhen lassen.

Das Mehl und den Vorteig mit der übrigen Milch, dem Ei, Zucker, Salz, Vanillezucker, Zitronenabrieb, 75g Butter, den Früchten und Mandeln zu einem glatten Teig verkneten. Weitere 30 Minuten zugedeckt ruhen lassen.

1. Den Ofen auf 200Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Den Teig auf einem mit Backpapier ausgelegten tiefen Backblech ausrollen und ca. 30 Minuten backen. Den Teig noch warm in Würfel schneiden.
2. Die übrige Butter zerlassen. Die Stollenwürfel zuerst in der flüssigen Butter, dann im Zucker wenden. Zum Schluss dick mit Puderzucker bestäuben.

Ilse Räuber

Zutaten für 40 Stück
250g Mehl
20g frische Hefe
100ml lauwarme Milch
1 Ei
30g Zucker
1 Prise Salz
1 EL Vanillezucker
1 Msp. Zitronenabrieb
175g Butter
150g Sultaninen
50g Zitronat
50g Orangeat
50g Mandelblättchen
Zucker zum Wenden
Puderzucker zum Bestäuben



Faschingswaldlauf - Fastnacht mal anders

Jedes Jahr treffen sich viele Sportbegeisterte und ihre Familien im Dürkheimer Wald an der Weilach, um bunt kostümiert auf verschiedenen langen Strecken um die Wette zu laufen. Viele Kinder und Jugendliche machen mit und sind als Prinzessinnen, Cowboys oder Superman dabei. Für Erwachsene führt ein 5 km bzw. 10 km langer Rundweg durch den Wald. Die Kinderrunde ist 800 Meter lang, die Jugendlichen absolvieren 2,5 km. Zur Stärkung aller Teilnehmer und Zuschauer wird eine riesige Menge von selbstgebackenem Kuchen angeboten, auch Deftiges wie Suppe

und Würstchen fehlen nie. Nach der Siegerehrung, bei der nicht nur die Schnellsten, sondern auch die besten Verkleidungen prämiert werden, ist mit einbrechender Dämmerung das etwas andere Faschingstreiben beendet.

Der Faschingswaldlauf startet am Samstag, 10. Februar, ab 13:00 Uhr. Veranstalter ist der LTV – Leichtathletikverein Bad Dürkheim. Infos und Anmeldung unter www.faschingswaldlauf.info

Dr. Heidrun Heilmann

Wir laden Sie ein zur Mitwirkung in unseren Chören und Gruppen!

Bad Dürkheimer Kurrende (Kinderchor der Prof. Kirchengemeinde Bad Dürkheim)

ab 6 Jahren: Donnerstag, 17.00 Uhr, Burgkirche, Saal 1

Kantorei an der Schlosskirche Bad Dürkheim (Kirchenchor der Prof. Kirchengemeinde Bad Dürkheim)

Montag, 20.00 Uhr, Burgkirche, Saal 1, regelmäßige
Mitwirkung im Gottesdienst in der Schlosskirche

Joyful Voices

1. und 3. Dienstag im Monat
Burgkirche, 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: Michael Gundlach, Tel 0 62 33 / 3 27 08 50

Kleine Cantorey Bad Dürkheim (Kammerchor des Prof. Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt)

Proben auf Einladung nach Vereinbarung

Seniorenkantorei „Derkemer Spätles“

(Seniorenchor des Prof. Kirchenbezirks
Bad Dürkheim-Grünstadt)
Donnerstag, 10.30 Uhr, Burgkirche, Saal 1,
ca. 14-tägig nach Plan

Evang. Posaunenchor Bad Dürkheim

Mittwoch, 19.30 Uhr, Burgkirche, Saal 1
Bläseranfängerausbildung kostenlos nach
Vereinbarung,
Instrumente werden zur Verfügung gestellt
Leitung: Sebastian Schipplick,
Tel: 01 51 / 57 11 44 48

Bad Dürkheimer Kantatenorchester

Proben projektbezogen nach Vereinbarung

Kirchenmusikalisches Regionalseminar Bad Dürkheim

Ausbildung nebenamtlicher Organisten und Chorleiter
Theorie, Dirigieren: nach Terminplan Samstag,
9.00 bis 12.00 Uhr, Burgkirche Saal 1;
Orgelunterricht an der Orgel der Schlosskirche
nach Vereinbarung, Abschluss mit D- oder C-Prüfung

Informationen und Anmeldung

in den Proben oder bei:
Johannes Fiedler
Kontakt: Prof. Dekanat, Kirchgasse 9,
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 23 75

Kirchenmusik

Samstag, 16.12.2017, 16.00 Uhr, Schlosskirche

Adventssingen

Bad Dürkheimer Kurrende
Derkemer Spätles
Eintritt frei, Spenden erbeten

Montag, 25.12.2017, 15.00 Uhr, Schlosskirche

Konzert bei Kerzenschein

Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten
Ein Streichquartett
Ingo De Haas, Solovioline
Johannes Fiedler, Cembalo und Leitung
Eintritt 15,- €, Azubis/Studenten 7,- €, Schüler frei

17.2. 18 Uhr

„Viva Vivaldi“

Das Ensemble Cuvée
(Oliver May, Countertenor, Petra Fluhr, Oboe,
Felix Wulfert und Eva Nollert, Violine,
Ghynestra Padrino, Viola, Susanne Barak,
Violoncello und Christian Schmitt, Cembalo)
spielt Konzerte und Vokalwerke des italienischen
Meisters.

Eintritt 18€ (15€ ermäßigt, Schüler frei).

Alle Jahre wieder:

Festliches Weihnachtskonzert der VR Bank Mittelhaardt in der Bad Dürkheimer Schlosskirche mit dem RENNQUINTETT, Motto: „Alpenländische Weihnacht“

Wo denn sonst die ruhige Zeit „zwischen den Jahren“
genießen als in der wunderschönen Bad Dürkheimer
Schlosskirche? Freuen Sie sich auf das traditionelle
festlich-besinnlich-fröhliche Weihnachtskonzert
des RENNQUINTETTS am Freitag, den 29. Dezem-
ber 2017 um 20.00 Uhr in der Schlosskirche Bad
Dürkheim. Die VR Bank Mittelhaardt eG übernimmt
Patronat und Organisation für dieses Konzert, das in
diesem Jahr den Abschluss der Veranstaltungsreihe
zum 150. Jubiläum
der Bank darstellt.

Karten zu € 21,50 können
in den Niederlassungen der
VR Bank Mittelhaardt eG
erworben werden.





**Christliche Sozialstation
Bad Dürkheim/VG Freinsheim e.V.**

Hospizarbeit – wer macht denn so was?

Diese Frage wird häufig gestellt, wenn Menschen von unseren Aufgaben erfahren. Wer entscheidet sich für dieses ungewöhnliche Ehrenamt und warum? Hört man sich bei den bereits aktiven Ehrenamtlichen um, wird schnell klar: Die berufliche Herkunft spielt keine Rolle. Aber eines ist ihnen allen gemeinsam: Sie haben aus Interesse und/ oder weil ihr Schicksal es so wollte, den Weg zur Hospizarbeit gefunden und nehmen nun die Begleitung eines Schwerkranken als eine Bereicherung für ihr eigenes Leben wahr.

Das Orientierungsseminar des Ambulanten Hospizdienstes der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim/VG Freinsheim e.V. bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich langsam an das Thema heranzutasten und für sich selbst herauszufinden, ob sie eventuell einen Mitmenschen auf einem Stück seines Weges begleiten könnten.

Die Teilnahme am Seminar ist völlig unverbindlich und verpflichtet nicht zur anschließenden ehrenamtlichen Tätigkeit. Sollte der ein oder andere Teilnehmer jedoch den Wunsch verspüren, sich in der Hospizarbeit zu engagieren, besteht die Möglichkeit ab Februar 2018 ein Aufbau-seminar zu besuchen.

Das Orientierungsseminar findet am Wochenende 3. Feb. und 4. Feb. 2018 jeweils ganztägig in den Räumen der Christlichen Sozialstation, Gerberstraße 6, in Bad Dürkheim statt.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Hospizfachkraft **Christiane Kicherer**, an sie können Sie auch Ihre Anmeldung richten:
Tel. 06322/989061
E-Mail: hospiz@sozialstation-duew.de

Ambulanter Hospizdienst der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim/Freinsheim stellt Wünschewagen vor



Durch ein Kooperationsprojekt mit dem ASB Worms/Ludwigshafen kann der ambulante Hospizdienst der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim/Freinsheim seinen Klienten jetzt einen besonderen Dienst anbieten: Der Wünschewagen, mit dem letzte Lebenswünsche schwerkranker Menschen jeden Alters erfüllt werden können.

Dieses ehrenamtlich betriebene Projekt ermöglicht Sterbenskranken, ein letztes Mal am Leben Anderer teilzunehmen, zum Beispiel noch einmal live bei einem FCK-Spiel auf dem Betze dabei zu sein oder eine Musicalvorstellung zu besuchen und dabei liebevoll umsorgt zu werden. Die Dienste des Wünschewagens werden für den Fahrgast und deren Angehörige komplett kostenfrei angeboten. Möglich machen das ehrenamtliche Helfer aus den Bereichen Gesundheit und Pflege, Psychologie,

Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei. Ein speziell zu diesem Zweck konzipierter moderner Krankentransportwagen mit der aktuellsten notfallmedizinischen Grundausstattung, jedoch ohne sichtbare Medizintechnik bietet dem Fahrgast und seiner Begleitung eine angenehme Atmosphäre während der Reise. Eine Rundum-Verglasung ermöglicht einen Panorama-Blick auf die Umgebung. Von der ortsansässigen Christlichen Sozialstation hat sich der Geschäftsführer Torsten Kiefer bereit erklärt, solche Einsätze zu übernehmen, da auch er ausgebildeter Rettungssanitäter ist. Anfragen für den Wünschewagen nimmt der Ambulante Hospizdienst der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim/Freinsheim entgegen. Damit diese Fahrten kostenfrei möglich sind, ist das Projekt auf Spenden und Sponsorenmittel angewiesen.



Sterbende begleiten- Was kann die Hospizbewegung tun? Orientierungsseminar für Interessierte

Wann: Sa 3. Feb. 2018 und So 4. Feb. 2018 jeweils ganztägig

Wo: Christliche Sozialstation · Ambulanter Hospizdienst · Gerberstraße 6 · 67098 Bad Dürkheim

Teilnahmegebühr: 30 €

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei:

Christiane Kicherer, Tel. 0 63 22/98 90 61, E-Mail: hospiz@sozialstation-duew.de

Christliche Sozialstation · Bad Dürkheim/VG Freinsheim e.V. · Ambulanter Hospizdienst



Neues aus dem Mehrgenerationenhaus

Es ist kaum zu glauben, bald ist wieder Weihnachten.

Das feiern wir natürlich auch in unserem MGH. Wir laden Sie herzlich zu einer besinnlichen Adventsfeier am 11.12.17 in unsere Cafeteria ein. Das Café Trift Team hat sich schon vorbereitet und freut sich auf Sie.

Aber lassen Sie mich nochmal auf einige Ereignisse in diesem Jahr zurückblicken. Es war wieder allerhand geboten in unserem Haus. Veranstaltungen in der Cafeteria wie Kinoabend, Teeseminar, der Kennenlernabend mit unserem neuen Dekan oder die Veranstaltungen über die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz. Der Mittagstisch und auch die Cafeteria ist ein beliebter Treffpunkt in Bad Dürkheim geworden und die vielseitigen Projekte für Jung und Alt zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich kann nicht alle Projekte hier erwähnen, aber wer sich unser Programm ansieht, weiß wie viele Ideen und wieviel Herzblut hinter jedem einzelnen Angebot stehen und das freut uns sehr.

In Erinnerung bleibt uns auch der Ausflug mit allen Ehrenamtlichen nach Forst mit kleinem Rundgang und einer lustigen Theateraufführung. Auch die Seniorenfahrten der Stadt

wurden dieses Jahr neu organisiert und es freut mich sehr, dass ich ein ehrenamtliches Organisationsteam gewinnen konnte, das mit mir und meinem Kollegen der Stadtverwaltung nun auch die Fahrten für 2018 plant und unterstützt. Ein schönes Beispiel, wie sich Senioren aktiv für ihre Stadt und ihre Bürgerschaft einsetzen. Sie dürfen sich auf die neuen Ausflugsziele freuen. Wir haben schon vier Fahrten geplant.

Hinweisen möchte ich auf ein neues Angebot im MGH, welches ab Januar angeboten wird. Das „Café Ehrenamt“ wird einmal im Monat stattfinden, bei dem sich alle freiwillig Engagierte treffen und austauschen können und auch Informationen über ausgewählte Themen erhalten werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an alle Unterstützer, Kooperationspartner und insbesondere an alle jungen und älteren Ehrenamtliche, egal in welchem Projekt oder für welches Angebot sie sich einsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten MGH-Teams ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Ihre Jutta Schlotthauer

Termine des MGH's

Schließzeiten in den Weihnachtsferien:

23.12.-1.1.2018 ist das MGH und der Kindergarten geschlossen.

Adventsfeier im Café Trift

Montag, 11.12.17 um 15:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen im MGH

Café Trift

- montags, 15:00-17:00 Uhr

Reparatur- und Nähcafé

- Dienstag, 15:00-17:00 Uhr

Literaturcafé:

- 31.1./28.2. um 15:00 Uhr
(am letzten Mittwoch im Monat)

Hobbygärtnertreff:

- 31.1./28.2. um 18:00-20:00 Uhr
(am letzten Mittwoch im Monat)

Omas Erzählstube:

- freitags, 10:00 bis 11:00

Internationale Krabbelgruppe:

- freitags, 9:30-11:00 Uhr

Kartenspieltreff:

- freitags, 15:00 bis 17:00 Uhr

Kulturcafé

- donnerstags, 15:00 Uhr

Schachtreff:

- mittwochs, 15:00-17:00 Uhr

Ehrenamtscafé (neu!)

- 5.1./ 2.2. von 9:30-11:00 Uhr
(erster Freitag im Monat)

Stammtisch Trift:

- 29.1./26.2. um 18:00 Uhr
(letzter Montag im Monat)

Seniorenausflüge der Stadt:

- 26.4./12.7./11.10./ 13.12.18

Kulturcafé im MGH

„Ein Kreativangebot für Jung und Alt“

**Donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr:
Offen für alle Interessierten**

Neu im Veranstaltungsprogramm des MGH's: Kulturcafé
Das Mehrgenerationenhaus Bad Dürkheim bietet einen neuen Programmpunkt an. Jeden Donnerstag um 15 Uhr möchten wir Sie herzlich zu unserem Kulturcafé einladen. Hier treffen sich „Jung und Alt“ in der Cafeteria um gemeinsam kreativ zu werden (malen, basteln, erzählen, musizieren). Ideen und Vorschläge sind gerne erwünscht. Einige Kinder unserer Kindertagesstätte freuen sich schon sehr darauf.

Informationen und Anmeldung bei

Max Stapf
stapfmax@web.de





Freiheit – Träume – Freiräume

Evangelische Jugend Pfalz feierte ganz groß ihr Festival zum Reformationsjahr in Kaiserslautern

Unter dem Motto FreiTräume fand am 16.09.2017 in Kaiserslautern das zentrale Jugendevent der Evangelischen Landeskirche im Reformationsjahr statt. Weit über 1000 Jugendliche ab 12 Jahren aus dem gesamten Bereich der Evangelischen Kirche der Pfalz waren angereist, um gemeinsam zu feiern. Nach der zentralen Eröffnung durch Landesjugendpfarrer Florian Geith um 13 Uhr an der Stiftskirche gab es ein vielfältiges Programm rund um die Stiftskirche und den Martinsplatz.

Das Spektrum reichte von Aktionen in der Fußgängerzone, einem Mittelalterdorf, Action Bound einer digitalen Schnitzeljagd, viel Musik zum Hören und Mitmachen, Talkrunden bis hin zum Kletterturm auf dem Martinsplatz.

„Alle Angebote machten deutlich, worum es der Evangelischen Jugend Pfalz im Reformationsjahr geht: die Freiheit, die ein zentrales Thema in Luthers Schriften war, ist auch gegenwärtig das, was Jugendliche heute anspricht.

Mit einer stimmungsvollen etwas vorgezogenen Churchnight in der Stiftskirche, die von jungen Poetry Slamerinnen der Evangelischen Jugend und dem Jugendchor Unisono unter der Leitung von Maurice Croissant gestaltet wurde, klang der gelungene Tag aus.

Klaus-Dieter Fritz

Training für Teamer

Für Jugendliche ab 13 Jahren, die fit werden wollen in der Kinder- und Jugendarbeit

Termin 1: 02.02.-04.02.18 Jugendherberge Neustadt

Termin 2: 02.03.-04.03.18 Mutterhaus Neustadt Lachen-Speyerdorf

Termin 3: 09.05.-11.05.18 Jugendherberge Altleiningen
Anmeldeschluss 26.01.18, die Anmeldung ist für alle drei Wochenenden.

Gesamtpreis 180€ für Unterkunft, Vollverpflegung, päd. Betreuung und Materialien. Die Anreise muss selbst organisiert werden. Mit Beendigung des Kurses kann die Juleica (Jugendleiterinnen Karte) beantragt werden.

Freizeiten:

Kinder Zeltlager für 7 bis 12 Jährige

Termin: Mittwoch 30.05. bis Samstag 02.06.18

Ort: Zeltplatz am Rahnenhof in Hertlingshausen, die Anreise muss selbst organisiert werden.

Preis: 50€ für Unterbringung, Vollverpflegung, päd. Betreuung und Materialien.

Anmeldeschluss: 14.05.2018

Kinder Sommerfreizeit für 7 bis 12 Jährige

Termin: Dienstag 03.07 bis Mittwoch 11.07.18

Ort: Kreisjugendhaus Kell am See (bei Trier)

Preis: 320€** für Unterkunft, Vollverpflegung, päd. Betreuung, Hin- und Rückreise im Bus und Materialien.

Mädchen Reiterfreizeit für 13 bis 15 Jährige

Termin: Dienstag 17.07. bis Montag 23.07.18

Ort: Ev. Freizeitzentrum mit Pferden in Hungen (Hessen)

Preis: 390€* für Unterkunft, Vollverpflegung, päd. Betreuung, Hin- und Rückreise im Bus, Reitunterricht und Materialien.

Anmeldeschluss: 01.07.2018

Erklärung** der genaue Preis wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung ist möglich unter: jugendzentrale.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

Oder ab Anfang 2018 unter: www.juze-duew.de unter Anmeldung Freizeiten.

Aus der Ev. Kita im MGH SONNENBLUME

Die Wackelzähne auf der Suche nach der Freude.

Adam: Ich mag Fußball. Max hat mir einen coolen Ball gegeben, dass ich im Kindergarten Fußball spielen kann.

Lorena: Das ich Pferdreiten gehe.

Justus: Ich habe heute ein wichtiges Fußballspiel gegen die Leistadter, ich habe mit meinem Papa geübt!

Lavand: Mein Bruder.

Lina: Mein Baby-Bruder.

Peter: Seifenblasen.

Selyan: Meine große Schwester.

Fynn-Luca: Ich mag auch Seifenblasen.

Elijana: Seifenblasen sind meine Freude.

Nora: Ich freue mich über Blümchen.

Yannick: Ich habe Freude, weil ich meine Mama und meinen Papa lieb habe.

Gemeinsam haben wir das Buch „Die Prinzessin und die Freude“ gelesen.

In dem Buch verliert der König seine Freude. Seine Tochter, die Prinzessin, möchte, dass es ihrem Vater wieder besser geht, also begibt sie sich auf eine lange, spannende Reise. Sie trifft Freunde, einen Drachen und eine Hexe. Am Schluß findet der König seine Freude wieder: seine Tochter!

Daraufhin fragte ich die Wackelzähne, was für sie eine FREUDE ist. Das waren die Antworten:

So können sie sich auch eine Freude machen. Machen sie sich doch mal Seifenblasen selbst:

Das perfekte Rezept für Riesenseifenblasen:

Zutaten:

- 75 ml oder ca. 85 gr. Haka Neutralseife 1 KG
- 800 ml kaltes (!) Wasser für den Kleister + 100 ml lauwarmes Wasser (damit sich der Zucker auflöst).
- 50 gr. Zucker
- 1 gestr. TL Kleister-Pulver (die Marke ist vermutlich egal)

Zubereitung:

Erst das Kleister-Pulver in das kalte Wasser einrühren, bis es sich richtig aufgelöst hat. Dann die Neutralseife dazu geben. In einem anderen Behälter den Zucker im lauwarmen Wasser auflösen. Nun können die beiden Flüssigkeiten vermischt werden.





Weltgebetstag 2018



Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Christen in mehr als 170 Ländern der Welt miteinander!

An jedem ersten Freitag im März feiern Christen auf der ganzen Welt den Weltgebetstag. Seit Jahrzehnten wird hier ökumenisches Mitein-

ander ganz selbstverständlich gelebt. In vielen Gemeinden Deutschlands ist die Weltgebetstagsarbeit die lebendigste, langjährigste und oft auch die einzige ökumenische Initiative. Das Engagement für den Weltgebetstag ist bunt und vielfältig! Begonnen hat die Bewegung 1927 als „Weltgebetstag der Frauen“. Unter dem Motto „informiert beten, betend handeln“ bringen Christinnen (und Christen!) seitdem im gemeinsamen Gebet ihre Sorgen, Wünsche und Hoffnungen vor Gott. Gemeinsam setzen wir uns ein für Gerechtigkeit, Frieden und ein würdevolles Leben für die Menschen weltweit – im Gebet genauso wie im Handeln.



Wir laden herzlich ein, am Freitag, den 2.3.2018 den Weltgebetstag gemeinsam zu feiern!

Wer Interesse hat, den Weltgebetstag in Bad Dürkheim mit vorzubereiten, kann sich gerne an Petra Steege (petrasteege@gmx.de) wenden.

Termine und Orte:

Bad Dürkheim:

- 2.3.2018, 19:00 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche, anschließend gemeinsames Essen in der Burgkirche
- 21.2.2018, 9:30Uhr: Familienfrühstück in der Burgkirche

Leistadt:

- 2.3.2018, 18:00Uhr: Gottesdienst im Katholischen Pfarrheim Leistadt

„DER WEINSTOCK“

erscheint viermal pro Jahr in einer Auflage von 5.500 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Bad Dürkheim, Grethen, Hardenburg und alle Haushalte in Leistadt und Ungstein verteilt.

Herausgeber:

Prof. Kirchengemeinden
Bad Dürkheim, Grethen, Hardenburg,
Leistadt, Ungstein

Redaktion:

Pfrin. Jasmin Brake (verantw.),
Doris Aust, Günther Dürr, Dr. Heidrun Heilmann,
Michael Jesche, Claudia Held-Bez, Ute von
Massow, Ilse Räuber, Dr. Cornelia Stump

Redaktionsschluss:

30.04., 31.07., 30.10., 31.01.

Gestaltung:

Michael Jesche

Bilder/Fotos:

Archiv, fotolia.de, Stadt Bad Dürkheim, privat

Produktion:

typecom DRUCK & WERBUNG,
D-67098 Bad Dürkheim, www.typecom.de

Service	Solar	Sanitär	Wärme	Lüftung	Bäder
---------	-------	---------	-------	---------	-------

kalbfuß

HEIZUNG • SANITÄR

Kalbfuß GmbH

Kaiserslauterer Straße 99 A • 67098 Bad Dürkheim
Tel: 06322 / 94 48-0 • Fax: 06322 / 94 48-48
Mail: info@kalbfuss-gmbh.de • www.kalbfuss-gmbh.de

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen



BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da Selbstverständlich auch Hausbesuche.

Erd-, Feuer-, See und Naturbestattungen, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre. Erledigung aller Formalitäten und Amtswege, Service und Kompetenz zu fairen Preisen. Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Tel: 06322 / 98 93 20 • Bad Dürkheim • Weinstr.23
www.bestattungshauszeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

GRUPPEN & TERMINE ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

BAD DÜRKHEIM

CULCHA TREFF

Dienstag und Donnerstag
17:00-21:00 Uhr

Gewölbekeller (H.d. Diakonie)

Leitung: Diana Hübner-
Wendel, Tel. 982819

Für Jugendliche gemeinsam
mit asylsuchenden Jugend-
lichen

FAMILIENFRÜHSTÜCK

9:30 - 11:00 Uhr

Burgkirche

Termine:

- im Dezember kein Frühstück
- 17.01.: Das Hohe Lied mit
Pfr. Dr. Frank Biebinger
- 21.02.: Weltgebetstag mit
Doris Jaffe

Leitung: Dr. Heidrun Heilmann,
Tel.: 65942

FRAUENKREIS SEEBACH

15:00 - 17:00 Uhr

Seebacher Haus

Leitung: Erika Sticker,
Tel.: 63556

Termine:

- 20.12.: Weihnachtsfeier
- 31.01.: Jahresauftakt-
veranstaltung
- 28.02.: Thema wird
angekündigt

HAUSKREISGEMEINSCHAFT

Dienstag 19:30 Uhr
in privaten Wohnungen

Kontakt: Adolf Darting,
Tel.: 63246

KINDERGRUPPE REGENBOGEN

für 3 – 6 jährige Kinder
Donnerstag 17:00-18:00 Uhr

Burgkirche

Leitung: Dr. Heidrun Heilmann
Tel.: 65942

KIRCHENHÜTERTREFFEN

1. Dienstag im Monat
14:15 Uhr

Schlosskirche

KRABELGRUPPE BÄRENSTARK

für Kinder von 0 bis 3 Jahren
Dienstag 10:00 - 11.30 Uhr

Burgkirche

Stefanie Schwarz
Telefon: 01629003410
Steffi.schwarz1986@gmail.com

KREMPELSTUBE

Kontakt: Dr. Heidrun Heilmann,
Tel. 65942,
Erika Senft, Tel.: 9482843

MÄNNERKREIS

Haus der Kirche

Kontakt: Pfr. Dr. Frank Biebinger,
Tel.: 2619
Konstantin Boltenhagen,
Tel.: 989677

ÖKUMENISCHER BIBELABEND

Letzter Mittwoch im Monat
19:00 Uhr

Haus der Kirche bzw.

Pfarrsaal St. Ludwig

Kontakt: Jürgen Kleiner,
Tel.: 7589

PAAR-, FOLKLORE-, PARTY- UND MEDITATIONSTÄNZE

Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

Burgkirche

Leitung: Ingrid Belgern,
Tel.: 793846

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE

Gottesdienste der
Gastfreundschaft:
28.01. St. Ludwig, 10.30 Uhr
04.02. Schlosskirche,
10.00 Uhr

Bibelstudientag zum Hohelied
Salomon
03.02. Katholischer Pfarrsaal
St. Ludwig

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

19:00 Uhr

Burgkirche

Termine:

- Donnerstag 14. Dezember
- Termine im Januar und
Februar werden abgekündigt

GRETHEN

SENIORENNACHMITTAG

2. Donnerstag März/ Juni/
September/ Dezember
15:00 Uhr

Prot. Gemeindehaus

Leitung: Dagmar Brunner,
Tel.: 9892371,
Gerlinde und Wolfgang
Ditscher

HARDENBURG

FRAUENBUND

2. Montag im Monat
18:00 Uhr

Gemeindefaal

- 11. Dezember
- 08. Januar

- 12. Februar
Leitung: Helga Wolf, Tel.: 8359

LEISTADT

FRAUENBUND

14:00 Uhr

Gemeindehaus

Termine:

- 06. Dezember:
Zweige und Blumen in der
Adventszeit
- 20. Dezember:
Adventsfeier -
„Tragt in die Welt nun ein
Licht“
- 17. Januar:
Gedanken zur Jahreslosung
2018
„Gott spricht: Ich will dem
Durstigen geben von der
Quelle des lebendigen Was-
sers umsonst.“ Offb 21,6, mit
Prädikantin Neumann
- 31. Januar:
„Wenn der Hahn kräht auf dem

Mist“ - wie wird das Wetter?

14. Februar:
Aschermittwoch

Wir treffen uns um 13.00 Uhr
zum Heringessen mit anschl.
buntem Nachmittag

28. Februar:

„Dürkheimer Geschichten“ mit
Herrn Rolf Jochum
Leitung: Hermine Butz,
Tel. 1362, Inge Linn,
Tel. 982626

UNGSTEIN

FRAUENKREIS

1. Montag im Monat
16:00 Uhr

Kirchenraum (Ungsteiner Haus)

Termine:

- 04. Dezember: Weihnachtsfeier
- 08. Januar: Jahreslosung 2018
mit Prädikantin Neumann
- 08. Februar: Fasching
Leitung: Beate Schanz,

Tel.: 67251,
Ellen Nagel, Tel.: 9589360

KRABELGRUPPE KLITZKLEIN

Für Kinder von 0 bis 3 Jahren
Donnerstag 15:30 – 17:00
Uhr (vierzehntägig)

Kirchenraum (Ungsteiner Haus)

Leitung: Pfrin. Jasmin Brake,
Tel. 2.608

*Wenn Sie eine
Gruppe
interessiert,
kommen Sie
vorbei!*

*Sie sind herzlich
willkommen!*

Gedicht zum Neuen Jahr

Ein bißchen mehr Friede und weniger Streit,
Ein bißchen mehr Güte und weniger Neid,
Ein bißchen mehr Liebe und weniger Haß,
Ein bißchen mehr Wahrheit - das wäre doch was!
Statt so viel Unrast ein bißchen mehr Ruh',
Statt immer nur Ich ein bißchen mehr Du,
Statt Angst und Hemmung ein bißchen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln - das wäre gut!
Kein Trübsal und Dunkel, ein bißchen mehr Licht,
Kein quälend Verlangen, ein bißchen Verzicht,
Und viel mehr Blumen, solange es geht,
Nicht erst auf Gräbern - da blüh'n sie zu spät!

Peter Rosegger, * 31. Juli 1843 in Alpl, Steiermark, Kaisertum Österreich; † 26. Juni 1918 in
Krieglach, Österreich-Ungarn, war ein österreichischer Schriftsteller und Poet.

Quelle: Wikipedia

WICHTIGE ADRESSEN ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 1

Dekan Stefan Kuntz
Heinrich-Bärmann-Straße 3
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 23 75
pfarramt.bad.duerkheim.1@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 2/ GRETHEN

Pfarrerin Angela Wolter
Dornfelderweg 1
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 18 73
pfarramt.bad.duerkheim.2@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 3

Pfarrer Dr. Frank Biebinger
Michelsbergstraße 11 a
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 26 19
pfarramt.bad.duerkheim.3@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT UNGSTEIN HARDENBURG/LEISTADT/ UNGSTEIN

Pfarrer Sören Rockenbach
Vertretung
Kirchstraße 2
67098 DÜW - Ungstein
☎ 0 63 22 / 26 08
pfarramt.ungstein@
evkirchepfalz.de

KIRCHENGEMEINDEBÜRO

Sabine Dörr / Sandra Becker
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 50 51

kirchengemeinde.bad.duerk-
heim@ evkirchepfalz.de

PROTESTANTISCHES DEKANAT

Ulla Kuhn / Ilka Baum
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 23 75
dekanat-duerkheim-gruenstadt@
evkirchepfalz.de

PFARRER ZUR DIENSTLEISTUNG

Pfarrer Richard Eberle
☎ 0 63 22 / 79 11 72

PRESBYTERIUM BAD DÜRKHEIM

Dr. Reinhart Zobel Vorsitzender
☎ 0 63 22 / 98 00 56
czobel@t-online.de

KIRCHENMUSIK

Bezirkskantor Johannes Fiedler
☎ 01 51 / 52 58 94 58
johannes.fiedler@
evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 1

Pfarrer Dieter Müller-Schnitz-
bauer
☎ 0 175 / 84 10 04 4
dieter.mueller@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 2

Pfarrerin Sigrun Koch
☎ 0 157 / 74 46 35 08
sigrun.koch@evkirchepfalz.de

KLEIDERSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 13
67098 DÜW
Öffnungszeiten
Mi, Do, Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Kleiderannahme
MO 10.00 - 12.00 UHR

MEHRGENERATIONENHAUS SONNENBLUME

Jutta Schlotthauer
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 17 93 5
jutta.schlotthauer@
bad-duerkheim.de

EVANGELISCHE JUGENDZENTRALE

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
Klaus-Dieter Fritz
Ann-Kathrin Münch
☎ 0 63 22 / 64 40 5
jugendzentrale.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

KREMPELSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 14
67098 DÜW
Öffnungszeiten
Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Warenannahme
Mo 15.00 - 16.00 Uhr
Di 09.00 - 11.00 Uhr

CAFETERIA TRIFT

im Mehrgenerationenhaus
Kaja Horr
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 95 89 84
mgh.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW

FAMILIENREFERAT

Stephan Krämer
☎ 0 63 22 / 94 95 87
stephan.kraemer@evkirchepfalz.de

PROT. KIRCHBAUVEREIN E. V. BAD DÜRKHEIM

Thomas Schutt
☎ 0 63 22 / 93 31 11 5
thomas.schutt@
vrbank-mittelhaardt.de
IBAN DE68 5460 1200 0117
6114 00
BIC GENODE61DUW

PROT. KIRCHBAUVEREIN E. V. LEISTADT

Axel Günther
☎ 0 63 22 / 979760
rag@guenthercoll.net
IBAN DE41 5465 1240 0005
1853 92
MALADE51DKH

EV. KINDERTAGESSTÄTTE SONNENBLUME

Karoline Stapf Leitung
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 86 77
kiga.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

HAUS DER DIAKONIE

Kirchgasse 14 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 18 0

BERATUNGSDIENSTE

ELTERN, KINDER,
JUGENDLICHE
Thomas Groß

SOZIAL- UND LEBENSBERATUNG

Christiane Runge

FACHSTELLE SUCHT

Jochen Rothfuchs

EV. KRANKENPFLEGEVEREIN DÜW

Erika Stickel Vorsitzende
☎ 0 63 22 / 63 55 6
krankenpflegeverein-duew@
gmx.de

EV. KRANKENPFLEGEVEREIN LEISTADT

Albert Wendel komm.
Ansprechpartner

albertwendel@t-online.de
☎ 06322 / 680993

ELISABETHENVEREIN GRETHEN-HARDENBURG

Angela Rings Vorsitzende
Manfred.Rings@t-online.de
☎ 0 63 22 / 6 43 79

CHRISTLICHE SOZIALSTATION

Gerberstraße 6 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 98 90 19
info@sozialstation-duew.de

TELEFONSEESORGE

Ludwigshafen/Mannheim
☎ 0 800 / 11 10 11 1

BANKVERBINDUNG ALLER KIRCHENGEMEINDEN

IBAN DE26 5465 1240 0000
0000 42
BIC MALADE51DKH
Verwendungszweck:
Name der Kirchengemeinde



**APOTHEKE
IM BRUCH**

Georg Scheidel

KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM

Innehalten, nachdenken...

Advent, Weihnachten, Neujahr, Passionszeit...viele Anlässe, den Gottesdienst zu besuchen, doch die meisten besinnen sich nur auf die Tradition, am Heiligen Abend in die Kirche zu gehen - weil es sich so gehört, weil es so romantisch ist, weil die Kinder vor der Bescherung beschäftigt werden müssen. Wer denkt heute noch daran, dass am ersten Adventssonntag das neue Kirchenjahr beginnt und die Adventszeit eine Zeit zur Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu Christ ist? Auch am Jahresende steht oft die Silvesterfeier im Mittelpunkt und weniger der Gottesdienst am Altjahresabend oder die Predigt am Neujahrstag. Der 6. Januar ist in Rheinland-Pfalz kein Feiertag, dabei ist Epiphania eines der ältesten kirchlichen Feste. Der Tag erinnert an Jesus in der Krippe, also nach christlichem Glauben an das Erscheinen Gottes in der Welt. Und wie geht es weiter? Da hat man doch die Fastnacht schon fest im Blick - oder? „Er hat gerufen“ - mit dem Sonntag Invocavit, dem 18. Februar 2018, wird es ernst - die Passionszeit beginnt...

Doris Aust

Adventsbasar der Kirchenboutique in der Schlosskirche

am ersten, zweiten und dritten Adventswochenende von 10:00 bis 16:00 Uhr. Ausschank von Glühwein und Kinderpunsch auf dem Außengelände vor der Kirche.

20. Seebacher Weihnachtssingen

15.12., 18:00 Uhr klassischen Konzert in der Klosterkirche (Leitung Frau Weiß-Wehmeyer), 16. 12., 17:00 Uhr Konzert mit Chor der Liedertafel und literarischen Beiträgen in der Klosterkirche
17.12., 15:00 Uhr Weihnachtssingen auf dem hinteren Dorfplatz mit verschiedenen Interpreten.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend

mit Pfarrer Dr. Biebinger
15:30 Uhr - Schlosskirche
17:00 Uhr - Klosterkirche

AUFATMEN-Gottesdienste

Der „andere Gottesdienst“ mit modernen Liedern und Kindergottesdienst. Jeden letzten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr in der Burgkirche. Termine sind: 28.01.2018/25.02. 2018

Das Kindergottesdienst Team,

der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim

Wir freuen uns sehr, einmal im Monat mit den Kindern dieser Gemeinde einen Gottesdienst zu gestalten.

Unser Team steht für die Einbeziehung der jüngeren Generationen in unsere Gemeinde. Dies wollen wir mit einem individuell gestalteten Kindergottesdienst erreichen.

Deswegen freuen wir uns, jeden letzten Sonntag im Monat viele Kinder in unserer Mitte begrüßen zu können.

Ihre Constanze Holland & Vivien Gottschall



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**GOTTES-
DIENSTE**



	Schlosskirche		Krankenhaus- kapelle	Klosterkirche Seebach
	8:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
03.12.2017 1. Advent	Pfarrer Dr. Biebinger	Vorstellung der Präparanden, Pfarrer Dr. Biebinger mit Posaunenchor	Pfarrer Koch mit Abendmahl	Pfarrer Eberle
06.12.2017	19:00 Uhr Gedenkgottesdienst Sozialstation Dekanin i. R. Hoffmann			
10.12.2017 2. Advent	Pfarrer Wolter	Pfarrer Wolter	Pfarrer Müller- Schnitzbauer mit Krankenhauschor	
17.12.2017 3. Advent	Pfarrer Eberle	Pfarrer Eberle	Pfarrer Koch	Pfarrer Dr. Biebinger
24.12.2017 Heiligabend	15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrer Dr. Biebinger 17:00 Uhr Christvesper Dekan Kuntz 22:00 Uhr Christmette mit Kantorei Pfarrer Eberle		18:00 Uhr Pfarrer Müller-Schnitzbauer	15:30 Uhr Christvesper Dekan Kuntz 17:00 Uhr Familien- gottesdienst mit Krippenspiel Pfarrer Dr. Biebinger
25.12.2017 1. Weih- nachtstag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor Pfarrer Dr. Biebinger		mit Abendmahl Pfarrer Müller Schnitzbauer	mit Abendmahl Dekan Kuntz
26.12.2017 2. Weih- nachtstag	10:00 Uhr Gottesdienst nach altpreussi- scher Union mit Abendmahl und Kantorei Pfarrer Dr. Biebinger			
31.12.2017 Altjahres- abend	18:00 Uhr Pfarrer Dr. Biebinger		Pfarrer Koch	16:00 Uhr Pfarrer Dr. Biebinger

**GOTTES-
DIENSTE**



	Schlosskirche		Krankenhaus- kapelle	Klosterkirche Seebach
	8:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
01.01.2018 Neujahr	11:00 Uhr Pfarrer Schellhaas-Eberle			
07.01.2018	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	mit Abendmahl Pfarrer Koch mit Abendmahl Pfarrer Koch	Dekan Kuntz
14.01.2018	Pfarrer Eberle	Pfarrer Eberle	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	
21.01.2018	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Pfarrer Dr. Biebinger
28.01.2018	Pfarrer Dr. Biebinger	10:30 Uhr Gottesdienst der Gastfreundschaft in St. Ludwig	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	 Burgkirche 11:00 Uhr „AUFATMEN“ Pfarrer Wolter
04.02.2018	Dekan Kuntz	Gottesdienst der Gastfreundschaft mit Abendmahl Dekan Kuntz	mit Abendmahl Pfarrer Müller Schnitzbauer	
11.02.2018	Pfarrer Wolter	Pfarrer Wolter	Pfarrer Koch	
18.02.2018	Pfarrer Eberle	Pfarrer Eberle	Pfarrer Müller- Schnitzbauer	Prädikantin Schnitzbauer
25.02.2018	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Koch	 Burgkirche 11:00 Uhr „AUFATMEN“ Pfarrer Wolter

LEBENSSTATIONEN VON SEPTEMBER BIS NOVEMBER


Taufe
Schlosskirche:

Jakob Tempel
Annalena Reich
Johannes Jalinski
Eliah Davud Mortezaeian
Leon Christopher Kittelberger

Klosterkirche:

Leopold Kaden
Leonie Hanß
Arthur Jakob Gottfried
Mila Zahner
Julius Zahner
Juna Elise Freund

Kirchheim:

Sophia Karwat

Krankenhauskapelle:

Elisabeth Voegeli


Hochzeit
Schlosskirche:

Benjamin Daum und Olga Daum,
geb. Schulz

Oliver Christian Kurtz und Dorit Kurtz,
geb. Brendle

Felix Eppel und Mareike Schorn-Eppel,
geb. Schorn

Klosterkirche:

Jochen Frey und Helen Rothmund-Frey,
geb. Rothmund

Dominik Mangold und
Johanna Barbara Mangold, geb. Richter

Tobias Burkhardt und Jessica Burkhardt,
geb. Schuh

Altes Weingut Maxbrunnen:

Sascha Leo Heieck und Lisa Heieck,
geb. Melzer

Michaelskapelle:

Christoph Wiedemann und
Angela Wiedemann, geb. Volandt

Weingut Fitz-Ritter:

Karim Missou und
Katharina Missou-Rahm


Bestattung
Hauptfriedhof:

Hanneliese Semmler, geb. Herrmann	70 Jahre
Lotte Karin Weiß, geb. Krumrey	81 Jahre
Hedwig Gräff, geb. Dopp	93 Jahre
Heinz Karst	89 Jahre
Gisela Fercke, geb. Abel	79 Jahre
Rudi Weber, Dekan i.R.	93 Jahre
Karl Heinrich Eugen Dehn	73 Jahre
Ingeborg Eva Maria Pfaff, geb. Schmidt	69 Jahre
Dr. Richard Rausch	90 Jahre
Roland Ludwig Wirth	80 Jahre


Bestattung
Hauptfriedhof:

Rudolf Koob	69 Jahre
Jürgen Otto Avril	73 Jahre
Sonja Avril, geb. Bahrtdt	70 Jahre
Oskar Erich	87 Jahre
Dr. Fritz Valentin Gottfried Dirion	90 Jahre

Ruheforst:

Roselinde Ingrid Schmidt, geb. Eberle	73 Jahre
Irene Philippine Rost, geb. Kupper	85 Jahre
Jakob Rummer	86 Jahre
Ilse Emilie Kautz, geb. Zimbelmann	85 Jahre
Karl Heinrich Steig	81 Jahre
Klaus Möckel	76 Jahre

Frankenthal:

Ursula Therese Usée, geb. Rinnenburger	61 Jahre
--	----------

Wachenheim:

Ludwig Kaiser	74 Jahre
---------------	----------

Birkenheide:

Hans Dieter Lincks	77 Jahre
--------------------	----------

Neues aus dem Presbyterium:**Wussten Sie schon,**

- dass das Presbyterium bereits zweimal in einer mehrtägigen Klausurtagung über die anstehende Renovierung der Schlosskirche beraten hat? Dabei kam es zum Austausch vieler kreativer Ideen. Auch wurde der Weg zur Entwicklung eines Gesamtkonzeptes in Augenschein genommen.
- dass unser neuer Bezirkskantor, Johannes Fiedler, auf Beschluss des Presbyteriums als „Sachverständiger“ in Angelegenheiten der Kirchenmusik dem Presbyterium in allen Sitzungen beratend zur Seite steht?
- dass die „Aufatmen-Gottesdienste“ wieder stattfinden? Damit geht ein Wunsch

vieler Gemeindeglieder in Erfüllung. Bitte beachten Sie unsere Veröffentlichungen!

- dass mit dem „Weinstock“ als gemeinsamen Gemeindebrief der protestantischen Kirchengemeinden im Bereich Bad Dürkheim ein richtiger, wenn auch kleiner Schritt, in Richtung Zukunftsfähigkeit der Kirchengemeinden getan wurde? Denn: Die verstärkte regionale Zusammenarbeit ist ein wichtiges Standbein bei zurückgehenden personellen Ressourcen. Zwischen 2020 und 2030 gehen beispielsweise viele Pfarrerrinnen und Pfarrer, in den Ruhestand. Der „Weinstock“ wird übrigens gut angenommen.

Dekan Stefan Kuntz

„In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost,
ich habe die Welt überwunden.“
Johannes 16, 33

Wir trauern um

Herrn Rudolf Koob

12 Jahre lang war Rudolf Koob Presbyter unserer Kirchengemeinde, von 1996 bis 2008. Sein Engagement für unsere Gemeinde war groß und seine Unterstützung unvergessen. Wir danken dem Verstorbenen für seinen langjährigen Dienst und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Dekan Stefan Kuntz und Dr. Reinhart Zobel im Namen des Presbyteriums

Bad Dürkheim, im September 2017



„Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.“
Psalm 31 ,15+16

Wir trauern um

Herrn Dr. Fritz Dirion

In der Zeit von 1990 bis 1996 war Dr. Fritz Dirion Presbyter unserer Kirchengemeinde. Die Belange und das Wohl der Kirchengemeinde lagen ihm sehr am Herzen. Ihm gilt unser aller Dank. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Dekan Stefan Kuntz und Dr. Reinhart Zobel im Namen des Presbyteriums

Bad Dürkheim, im Oktober 2017



KIRCHENGEMEINDE GRETHEN



GOTTESDIENSTE

Protestantische Kirche Grethen

03.12.2017	10:00 Uhr mit Vorstellung der Präparanden
17.12.2017	10:00 Uhr
24.12.2017	16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 21:00 Uhr Gottesdienst zur Christvesper
31.12.2017	17:00 Uhr
07.01.2018	10:00 Uhr
21.01.2018	10:00 Uhr
04.02.2018	10:00 Uhr
18.02.2018	10:00 Uhr

Lebensstationen

VON SEPTEMBER BIS NOVEMBER

Taufe

Laura Hinkel

Bestattung

Bodo Ludwig Vogt
86 Jahre

Neu in unserer Gemeinde!

Wir freuen uns in Grethen unseren neuen Gemeindehausmitarbeiter „rund um Haus, Kirche und Hof“ Herrn Igor begrüßen zu dürfen und heißen ihn herzlich willkommen! Blätter aufräumen, um die Kirche und im Gemeindehaus für Ordnung sorgen, Winterdienst, den Gemeindehausgarten pflegen und vieles mehr. hierfür eine geschickte und erfahrene Hand zu finden hat Zeit gedauert und war nicht einfach – nun ist das Presbyterium froh, dass unsere neuer Gemeinde-mitarbeiter sich darum kümmert. Wir wünschen Herrn Igor viel Freude an seiner Tätigkeit und Gottes Segen!

PfarrerIn Angela Wolter

KIRCHENGEMEINDE HARDENBURG

Brotgedanken

Erntedank und die Spendenaktion „Brot für die Welt“ rufen uns jedes Jahr aufs Neue die Bedeutung des Brots ins Gedächtnis. Es tut gut, die Dinge einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Elisabeth Peter hat dies den Anwesenden beim Frauenbund im Oktober ermöglicht.

Kleine Brote

Sie stehen für die Kinder, die ihre Identität als Persönlichkeiten erst noch finden müssen und für all diejenigen, die sie auf diesem Weg begleiten.

Gott bewahre uns die kindliche Lebenslust und ihren Tatendrang

Roggenbrot

Dieses Brot steht für Menschen, die hart arbeiten müssen. Es erinnert an die Frauen und Männer, deren Hunger nach Freiheit und eigener Entscheidung stark und ungebrochen ist.

Gott schenke uns Freiheit und Menschenwürde.

Vollkornbrot

So reichhaltig wie es ist, erinnert es an Menschen, denen die Fülle des Lebens verwehrt bleibt. Es steht für ungerechte Löhne und schlecht bezahlte Arbeit.

Gott schenke uns Kraft, für Gerechtigkeit einzustehen.

Sauerteigbrot

Ein kleiner Teil vom letzten Schub dient bei diesem als Treibmittel für das neue Brot. So wollen wir unsere Mütter, Großmütter und die Menschen in Erinnerung behalten, die aus der Kraft zur Veränderung lebten und damit unsere Lebensgrundlage schufen.

Gott schenke uns Kraft zur Veränderung und Erneuerung.

Früchtebrot

Es steht für Männer und Frauen im Alter, die die Früchte ihres Lebens ernten, aber auch manche Einschränkung hinnehmen müssen und für alle, die Menschen pflegen.

Gott lasse uns die Fülle und Gebrechlichkeit des Alters annehmen.

Zwieback

Dieses Brot soll als Zeichen dienen für alle, die Heilung brauchen. Wir denken dabei auch an die Helfenden, die für Heilung arbeiten.

Gott schenke uns, was wir zum Heilwerden nötig haben.

Matzen

Mit diesem Brot feiern unsere jüdischen Schwestern und Brüder das Passahmahl. Es ruft uns Flüchtlinge auf der ganzen Erde in Erinnerung, die - wie einst das jüdische Volk - ihre Häuser durch Verfolgung und Krieg verlassen mussten.

Gott mache uns Schuldige fähig zur Umkehr.

Fladenbrot

Es erinnert daran, dass nach Gottes Willen kein Mensch wegen seines Aussehens oder seiner Geisteshaltung diskriminiert werden darf.

Gott helfe uns, Menschen vor Diskriminierung zu schützen.

Herzliche Einladung an alle, die sich dem Frauenbund noch anschließen möchten.
Termine: 11.12./08.01./12.02.)

Claudia Held-Bez

Lebensstationen

VON SEPTEMBER BIS NOVEMBER



Annalena Reich



Johann Ferdinand Gerhard Merckel
92 Jahre

„Durchatmen beim Dorfadvent“

Bereits zum 3. Mal wird der Dorfadvent in Hardenburg am Samstag, 16. Dezember 2017, um 17 Uhr, mit einer kurzen Adventsandacht eröffnet. Wir singen bekannte Adventslieder, begleitet vom Posaunenchor Bad Dürkheim, und hören adventliche Texte oder Geschichten. Anschließend bleibt noch genug Zeit, die besonders heimelige Atmosphäre auf dem Gänseplatz unter der Hardenburg zu genießen.

Licht von Bethlehem

Auch in diesem Jahr verteilen wir im Gottesdienst am Heiligen Abend wieder das „Licht von Bethlehem“. Bitte bringen Sie dazu Kerzen oder Laternen mit!

Kinderkirche im Advent

Mit einer Geschichte, Liedern, Basteleien und Spielen stimmen wir uns auf den Advent ein! Herzliche Einladung an alle Kinder im Kindergarten – und Grundschulalter, gerne auch mit Begleitpersonen!

Ort: **Kirche Hardenburg**
Termin: **Freitag, 08. Dezember 2017**
Uhrzeit: **16.30 – 18.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Euch!
Pfarrerin Jasmin Brake und Jessica Brand

GOTTESDIENSTE



Protestantische Kirche Hardenburg

11.03.2018	10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl
25.03.2018 Palmsonntag	10:00 Uhr
30.03.2018 Karfreitag	10:00 Uhr
01.04.2018 Ostersonntag	6:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Osterfrühstück
08.04.2018	10:00 Uhr
22.04.2018	10:00 Uhr
13.05.2018	10:00 Uhr
20.05.2018 Pfingstsonntag	10:00 Uhr mit Abendmahl
27.05.2018	10:00 Uhr

KIRCHENGEMEINDE LEISTADT

Adventsbasar mit Mittagessen und Adventskaffee 1. Advent 3.12.2017

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Mittag im Gemeindehaus bei guter selbst gekochter Suppe und leckerem hausgemachten Kuchen. Wir freuen uns, wenn Sie noch selbstgemachtes Gebäck, Marmelade, Kerzen oder andere weihnachtliche Basteleien für den Basar spenden möchten!

Adventsfeier des Christlichen Krankenpflegevereins Leistadt

Der Christliche Krankenpflegeverein lädt am 3. Advent, 17.12.2017, um 15 Uhr im Prot. Gemeindehaus Leistadt zu seiner traditionellen Adventsfeier ein. Bei Kaffee und Kuchen gibt es einen bunten Nachmittag mit Texten und Liedern rund um den Advent. Der Gesangverein und der Musikverein Leistadt tragen zu der adventlichen Atmosphäre bei.

Ökumenische Adventsandachten 2017

Genießen Sie in der Hektik des Advent eine halbe Stunde im Kerzenlicht bei kurzen Impulsen und meditativer Musik, um sich auf den Advent einzulassen und für den Alltag aufzutanken!

Ort: Prot. Gemeindehaus Leistadt
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Termine: Mittwoch, 6. Dezember 2017
Mittwoch, 13. Dezember 2017

Es freuen sich auf Sie Gabriele Kleiner und Pfarrerin Jasmin Brake!

Sie wollen ein Fest feiern?

Wir bieten Ihnen gerne das Gemeindehaus in Leistadt für Ihr Fest an!

Die hellen, freundlichen Räume, die gut ausgestattete Küche und der schöne Garten eignen sich bestens für ein schönes Fest! Zudem unterstützen Sie mit Ihrer Miete die Arbeit unserer Kirchengemeinde in Leistadt!

Die Miete beträgt:

für das ganze Gemeindehaus pro Tag	230,00 Euro
für den großen Saal mit Küche	200,00 Euro
für den kleinen Saal mit Küche	150,00 Euro
Trauerkaffee im großen Saal	100,00 Euro
Trauerkaffee im kleinen Saal	75,00 Euro

Findet eine Feier statt, so kann vereinbart werden, dass der vorangehende Tag zum Herrichten genutzt werden kann und der folgende Tag als Aufräumtag. Bitte wenden Sie sich an das Prot. Pfarramt in Ungstein (bzw. während der Babypause von Pfarrerin Brake an das Pfarramt in Ellerstadt)!

Krippenspiel am Heiligen Abend

Das Team der Kleinen Kinderkirche, Silke Neugebauer, Sylvia Weiß und Simone Würz, lässt die schöne Tradition des Krippenspiels im Gottesdienst am Heiligen Abend wiederaufleben. Die Kinder der Kleinen Kinderkirche lassen mit Liedern und ihrem Anspiel die Weihnachtsgeschichte auf ganz besondere Weise lebendig werden. Der Gottesdienst beginnt um 18.30 Uhr. Bitte bringen Sie Kerzen oder Laternen für das „Licht von Bethlehem“ mit!

Lebensstationen VON SEPTEMBER BIS NOVEMBER

Taufe

Luca Danieli
Chloé Carla Macuja Walther

Hochzeit

Michael Danieli und
Ingrid Danieli, geb. Briese

Bestattung

Fritz
Erich Allmendinger
90 Jahre

Ingeborg Haas-Seeger,
geb. Seeger
87 Jahre

„Leistadter Jahresauftakt“

Am 19.01.2018 begrüßen wir im Prot. Gemeindehaus das neue Jahr! Von fleißigen Helfern wird wieder ein schönes, leckeres und reichhaltiges Buffet vorbereitet und schließlich für den guten Zweck des Vereins Spenden gesammelt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Ihnen!

Herzliche Einladung vom Prot. Kirchbauverein Leistadt e.V.



GOTTES- DIENSTE



Protestantische Leodegarkirche Leistadt

04.03.2018	9:00 Uhr
11.03.2018	10:00 Uhr
18.03.2018	10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl
25.03.2018 Palmsonntag	KEIN Gottesdienst
30.03.2018 Karfreitag	9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
01.04.2018 Ostersonntag	6:30 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof
02.04.2018 Ostermontag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
08.04.2018	10:00 Uhr
15.04.2018	9:00 Uhr
22.04.2018	10:00 Uhr
29.04.2018	9:00 Uhr
06.05.2018	10:00 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl
10.05.2018 Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr
13.05.2018	9:00 Uhr
20.05.2018 Pfingstsonntag	9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
27.05.2018	KEIN Gottesdienst

KIRCHENGEMEINDE UNGSTEIN



Am 15. Oktober feierte die Kirchengemeinde Ungstein in der Salvatorkirche das Erntedankfest.

Der Altar war mit den gespendeten Gaben von Garten, Feld und Keller reich und farbenprächtig geschmückt.

Frau Pfarrerin Koch hat in ihrer Predigt an das Wirken der englischen China-Missionars Hudson Taylor erinnert, der das Abgeben und Teilen des Wenigen, was er selbst besaß als seelische Bereicherung erfahren hatte.

Nach den letzten Klängen des virtuosen Orgelspiels von Dirk Bichlmayer waren die Gottesdienstbesucher noch zu einem Erntedank-Umtrunk in der Kirche eingeladen und konnten gegen eine Spende die Gaben vom Altar mitnehmen.

Pfarrerin Jasmin Brake

Licht von Bethlehem

Auch in diesem Jahr verteilen wir im Gottesdienst am Heiligen Abend wieder das „Licht von Bethlehem“. Bitte bringen Sie dazu Kerzen oder Laternen mit!

Fackelwanderung 2018

Am Freitag, 5. Januar 2018, findet zum 3. Mal die Meditative Fackelwanderung statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Ungsteiner Kirche. Von dort aus gehen wir eine kleine Runde, mit mehreren Haltepunkten mit kurzen meditativen Texten. Im Anschluss gibt es zum Aufwärmen Glühwein, alkoholfreien Punsch und Würstchen an der Kirche – eine schöne Gelegenheit, um gemeinsam auf das neue Jahr 2018 anzustoßen. Bitte bringen Sie Fackeln oder andere Lichter mit.



Lebensstationen VON SEPTEMBER BIS NOVEMBER

Taufe

Leon Hoffmann in Grünstadt

Emil Jonathan Brake

Hochzeit

Tobias Kirchner und
Nicole Storck

Martin Hirsch und Sina Noll

Anatoli Kapp und Kerstin Kapp,
geb. Wolf

Thomas Herzog und Vanessa
Kristina Herzog, geb. Winter

Torben Ernste Brake und Jasmin
Esther Brake, geb. Gunklach

Bestattung

Eberhard Hans Richter
81 Jahre

Gisela Renate Müssig,
geb. Krauß
85 Jahre

Gerhard Koch
85 Jahre

GOTTES- DIENSTE



Protestantische Salvatorkirche Ungstein

03.12.2017	09:00 Uhr
10.12.2017	10:00 Uhr
17.12.2017	09:00 Uhr
24.12.2017	15:30 Uhr
25.12.2017	10:00 Uhr mit Abendmahl
31.12.2017	16:30 Uhr
07.01.2018	10:00 Uhr
14.01.2018	09:00 Uhr
21.01.2018	10:00 Uhr
28.01.2018	09:00 Uhr
04.02.2018	10:00 Uhr
11.02.2018	09:00 Uhr
18.02.2018	10:00 Uhr
25.02.2018	09:00 Uhr



WIR SUCHEN DICH!

DU bist eine engagierte, flexible und belastbare „pädagogische Fachkraft“? Und bist auf der Suche nach einer neuen Wirkungsstätte? –Dann bist DU bei uns genau richtig!

Unsere Stelle ist ab dem 15.11.2017 oder später in Teilzeit, mit 29,25 Wochenstunden, im Rahmen einer Krankheitsvertretung mit Aussicht auf einen festen Arbeitsvertrag zu besetzen.

Das macht uns zu etwas Besonderem:

- Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus SONNENBLUME
- 57 Kinder im Alter von 1-6 Jahren
- Junges, engagiertes Team
- Im stetigen Prozess
- Orientierung am Situationsansatz

Für dieses Arbeitsverhältnis finden die Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) und des Entgelttarifvertrages TV-SE entsprechende Anwendung.

Darüber hinaus setzen wir die Mitgliedschaft in einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehört, voraus.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir bis zum 1.12.17 direkt an die Kita, Dresdener Str. 2, 67098 Bad Dürkheim, z.Hd. der Kita Leitung –Karoline Stapf- oder per Email an kiga.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de zu senden.



Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH
 Salinenstr. 36
 67098 Bad Dürkheim
 Tel: 06322 / 935-888
 Fax: 06322 / 935-814
www.sw-duerkheim.de

Unser Strom
 Unser Gas
 Unser Wasser

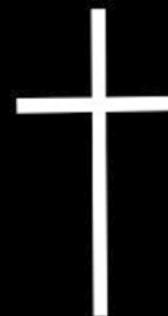
UNSERE
 STADTWERKE



BESTATTUNGSINSTITUT

BRIGITTE UND KARL HETTERLING SENIOR

Zwei BESTATTUNGSMEISTERINNEN sind in unserem Institut für sie tätig



- Erd-, Feuer-, See-, Weltraumbestattungen, Naturbestattungen
Luftbestattungen aus dem Heißluftballon
- Überführungen im In- und Ausland
- TAG und NACHT erreichbar
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung

Büro:
 Bad Dürkheim
 Kaiserslauterer Straße 9

Telefon
66 0 66

Wohnung:
 Bad Dürkheim-Grethen
 Friedrich-Ebert-Straße 31

Marion Jesche

KANGATRaining

PREKANGA

TRAGEBERATUNG

KANGATRaining DEIN BESTES WORKOUT • IN GEBORGENHEIT

Kangatraining® ist genau auf Deine Bedürfnisse als junge Mama und die Deines Babys abgestimmt: Du wirst sicher & effektiv rundum fit und Dein Baby kuschelt mit Dir und genießt es, Deine Nähe zu spüren.

REAKTIVKANGA DEIN OUTDOOR GANZKÖRPERTRAINING

Das Besondere an **ReaktivKanga** sind die mit Mikroperlen gefüllten Handgeräte. Diese speziellen Schwunghanteln ermöglichen ein Ganzkörpertraining, das gezielt Deine Tiefenmuskulatur stärkt.

KURSE IN DÜW

Kangatraining, mittwochs in Ungstein
Reaktivkanga, freitags an den Salinen



TRAGEBERATUNG – DER MENSCH IST EIN TRAGLING

Menschenbabys sind Traglinge. Das wissen mittlerweile immer mehr werdende oder frisch gebackene Eltern.

- Doch **WARUM** genau wollen unsere Babys eigentlich immerzu getragen werden und fordern unsere Nähe vehement ein?
- Welche **VORTEILE** hat das Tragen für die Kinder?
- Worauf muss ich **ACHTEN**, wenn ich mein Baby gesund tragen möchte?
- **WELCHE** Art zu Tragen ist die richtige für mein Kind und mich?

All diese Fragen beantworten und erarbeiten wir in meinen **monatlichen Trageworkshops**.

Es stehen eine Vielzahl an Tragetüchern und Tragehilfen zur Verfügung. Mit Hilfe einer Tragepuppe wird so einiges ausprobiert bis wir die für Euch passende Art zu tragen gefunden haben.

INFOS + ANMELDUNG

Telefon: 0171 / 92 75 686 • hallo@marion-jesche.de

www.marion-jesche.de

 [Kangatraining-Pfalz](#)

